



Medieninformation

BOXENSTOPP FÜR DIE FAHRBEREITSCHAFT

Der Ausstellungsbetrieb der von Barbara und Axel Haubrok gegründeten »Fahrbereitschaft« in Berlin wurde im Frühjahr 2018 medienwirksam untersagt: Die Sammlung internationaler Konzeptkunst passe nicht in das als Gewerbegebiet ausgewiesene Areal in Berlin Lichtenberg und unterstütze die Gentrifizierung des Bezirks.

Die retrospektive Publikation »Fahrbereitschaft« zeigt nun noch einmal das innovative Potential eines Ortes, der Kunst und Zivilgesellschaft eindrücklich miteinander verband.

Bielefeld 22. Mai 2019 – Im Jahr 2013 gründeten Barbara und Axel Haubrok, auf dem von ihnen erworbenen Gelände des ehemaligen Fuhrparks der SED, die »Fahrbereitschaft«. Umgeben von Kfz-Werkstätten, Kleinstgewerben und Künstlerateliers etablierte das Sammlerehepaar künstlerisches Engagement auf Weltniveau. Ihre »haubrok foundation« umfasst Werke von Carol Bove, Martin Boyce, Stanley Brouwn, Martin Creed, Cerith Wyn Evans, Hans-Peter Feldmann, Morgan Fisher, Günther Förg, Rodney Graham, Wade Guyton, Georg Herold, Rodney McMillian, Jonathan Monk, Joyce Pensato, Stephen Prina, Florian Pumhösl, Karin Sander, Gregor Schneider, Andreas Slominski, Wolfgang Tillmans, Franz West, Christopher Williams, Ian Wilson, Haegue Yang und Heimo Zobernig.

Familie Haubrok stoppte sukzessive den Verfall des Areals und sanierte behutsam Dächer, Fenster, Heizungen, Haustüren und Sanitäranlagen. »Es ging uns nicht darum ein weiteres DDR-Museum zu errichten. Wir wollten die Geschichte des Ortes zwar sichtbar machen, ihn jedoch gleichzeitig in die Gegenwart überführen«, so Axel Haubrok im Vorwort der Publikation. Mehr als 70 Gewerbetreibende und Künstler arbeiten heute in den Garagen und Hallen der »Fahrbereitschaft« partizipierend zusammen. Dass dazu auch die Haubrok'sche Sammlung junger Weltkunst passt, lehnt das Bezirksamt – trotz Solidarität der Kulturszene, Zustimmung anderer Lokalpolitiker, des Berliner Kultursenators sowie des Regierenden Bürgermeisters – kategorisch ab. Im April 2018 untersagte das zuständige Bezirksamt den jahrelang geduldeten Ausstellungsbetrieb. Die Begründung: Das Gelände sei Gewerbegebiet. Eine Umnutzung nicht möglich. Es drohe eine Geldbuße von 500.000 Euro.

Das Buch »Fahrbereitschaft« blickt nun noch einmal auf die Vielfalt des Gewerbe- und Kunstareals zurück. Es enthält zahlreiche Textbeiträge und Essays, einen geschichtlichen Teil, die finale Untersagungserklärung sowie einen reich bebilderten, ausführlichen Gesamtüberblick über die mehr als 20 Ausstellungen der vergangenen Jahre. So ungewöhnlich wie der Ort der »Fahrbereitschaft« mutet übrigens auch das Künstlerbuch an: eine offene Fadenheftung hält die Seiten mit rustikalem, dreiseitigem Buchschnitt zusammen – auch buchbinderisch Minimalismus pur.

FAHRBEREITSCHAFT

Fahrbereitschaft

ISBN 978-3-7356-0592-4

Steifbroschur

29,7 x 21 cm

304 Seiten, 95 farbige Abbildungen

Deutsch, Englisch

Herausgeber Haubrok Foundation

Texte Axel Haubrok et al.

Gestaltung Konstantin Haubrok, Berlin

KERBER VERLAG

Der KERBER Verlag ist ein unabhängiger, internationaler Kunstbuchverlag mit Dependancen in Bielefeld und Berlin. Seit 1985 veröffentlicht KERBER in enger Zusammenarbeit mit Künstlern, Gestaltern, Galerien, Museen und Stiftungen hochwertig ausgestattete Bücher zu zeitgenössischer und moderner Kunst sowie zu Fotografie und Kultur.

Die rund 120 neuen Titel im Jahr werden mit größter Sorgfalt und höchsten Qualitätsansprüchen in der eigenen Druckerei hergestellt. Dank starker Partner und einem dichten Vertriebsnetzwerk mit mehr als 30 Ländervertretungen sind KERBER Bücher weltweit erhältlich sowie auf allen relevanten Buchmessen – u.a. Berlin, Frankfurt, London, New York, Paris, Peking, Wien – vertreten.

Im Rahmen einer eigenen Collector's Edition werden darüber hinaus regelmäßig limitierte Arbeiten von renommierten sowie aufstrebenden Künstlern angeboten.

www.kerberverlag.com

PRESSEKONTAKT

Sara Buschmann

PR & Marketing

+49 (0)521-95 00 814

sara.buschmann@kerberverlag.com